

## ZEUGNIS

Herr Daniel Schröder, geboren am 22.10.1963, trat am 01.06.1990 als Entwicklungsingenieur in unser Unternehmen ein.

Vom 01.10.1996 - 28.02.1997 war Herr Schröder in unserem Tochterunternehmen in Großbritannien beschäftigt.

Ab 01.03.1997 war Herr Schröder wieder bei R&S in München tätig.

Sein Aufgabengebiet umfaßte alle Teile der Softwareentwicklung eines Projektes:

- Spezifikation der durch die Software festgelegten Geräteschnittstellen und Geräteeigenschaften
- Konzeption der Softwarestruktur
- Codierung in C und Assembler
- Test und Inbetriebnahme der erstellten Software
- Dokumentation des Codes und Erstellung der relevanten Teile des Bedienungsbuches

Herr Schröder war zuletzt als ausführender Software-Projektleiter verantwortlich für Spezifikation, Entwurf und Implementierung der Gesamtgerätesoftware eines ARB-Generators.

Als Zielplattformen kamen Geräte mit INTEL-80186 und 80960-Prozessoren mit den Echtzeit-Multitasking-Betriebssystemen VRTX und pSOS + zum Einsatz, außerdem Geräte mit einem PC-Mainboard und DOS-kompatiblen Betriebssystem.

Schwerpunkte seiner Arbeit lagen auf der Erstellung wiederverwendbarer Module zur Gerätefernsteuerung über IEC-Bus und RS232, sowie der Konzeption und Realisierung der Signalisierungsprotokolle für die Funkrufdienste POCSAG, ERMES und der FLEX-Familie.

Herr Schröder führte die Projekte in enger Abstimmung mit unseren Kunden durch und unterstützte diese bei auftretenden Problemen.  
Darüber hinaus entwickelte er Tools zur Unterstützung der Softwareentwicklung und von Gerätetests.

Außerdem vertrat er die Firma in einem internationalen IEC-Bus Standardisierungsgremium (SCPI) und betreute die OS/2-Installationen innerhalb der Abteilung.

Herrn Schröders Leistungen haben jederzeit und in jeder Hinsicht unsere vollste Anerkennung gefunden. Er war ein motivierter Mitarbeiter, der die mit ihm vereinbarten Ziele erreichte. Er arbeitete sich schnell und sicher in sein jeweiliges Aufgabengebiet ein.

Seine Arbeitsweise war gekennzeichnet durch Engagement, Eigenverantwortlichkeit und enge Abstimmung mit unseren Kunden und Geschäftspartnern.

Er vertiefte und erweiterte sein umfangreiches Wissen mit viel Eigeninitiative.

Sein Verhalten zu Vorgesetzten und Mitarbeitern war stets korrekt.

Herr Schröder scheidet auf eigenen Wunsch zum 31.03.1998 aus unserem Unternehmen aus, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen.

Wir bedauern es sehr, diesen wertvollen Mitarbeiter zu verlieren und wünschen ihm für seinen weiteren Lebens- und Berufsweg alles Gute.

ROHDE & SCHWARZ  
GmbH & Co. KG

München, 31.03.1998

*Dr. Jantsch* i. A. *J. Jantsch*